

2019^{ER} WIESBADENER NEROBERG

Crescentia Riesling trocken

RHEINGAU

CHARAKTERISTIK

Feingliedriger Blütenduft mit rauchiger Gesteinsaromatik, einem Hauch Birne und Weinbergs Pfirsich. Ein Finale mit viel Schmelz und einer zarten und vitalen Säure.

GESCHICHTE

Bei der ersten Rodung 1525/26 heißt die Lage „Ersberg“. Im Zuge einer Rückbesinnung der Stadt Wiesbaden auf ihre römischen Wurzeln, erhielt die Lage im 19. Jhd. ihren Namen „Neroberg“. Nachdem er 1900 an die Stadt verkauft worden war, ist die Monopollage seit Oktober 2005 wieder im Besitz des Weingut Kloster Eberbach.

LAGE

Über den Dächern der prächtigen Gründerzeitvillen Wiesbadens thront der Weinberg mit seinen knapp 4 Hektar Fläche. Die Riesling Reben ziehen sich bis auf 227 Meter den Hang hinauf. An dessen Spitze die Lage durch alten Waldbestand geschützt wird und im Sommer die Feuchtigkeit und Temperatur des Weinbergs reguliert. Der Boden besteht überwiegend aus vulkanischem Verwitterungsstein und Löss.

ANALYSE

Alkohol: 12,5 Vol.-%
Restzucker: 3,5 g/l
Säure: 6,1 g/l

EMPFOHLENE SERVIERTEMPERATUR

10°C bis 12°C

SPEISEEMPFEHLUNG

Glasnudel Salat,
Seeteufel, Cesare Salad

Entfält Sulfite

KATHRIN PUFF PRÄSENTIERT DEN WEIN IM VIDEO



CRESCENTIA – DIE WERTVOLLSTEN LAGEN UNSERES WEINGUTS

- Als Crescentia (lat. „Gewächs“) werden im Kloster Eberbach seit dem 15. Jahrhundert die Weine aus den wertvollsten Lagen bezeichnet.
- Die Trauben werden bei einem Ertrag von ca. 60 hl / ha selektiv von Hand geerntet.
- Die Vermarktung dieser Qualitäts- und Prädikatsweine beginnt frühestens im Mai des auf die Ernte folgenden Jahres.

